

# Rahmenausschreibung für vorgabenwirksame und nicht vorgabenwirksame Turniere im Golfclub Düren e.V.

(Stand: Januar 2019)

## Verbindlichkeit von Verbandsordnungen

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e. V. Das Wettspiel wird nach dem EGA-Vorgabensystem ausgerichtet. Ort der Einsichtnahme der genannten Verbandsordnungen im Sekretariat.

## Nicht vorgabenwirksame Einzelwettspiele

Die Ausschreibung nimmt keinen Bezug auf das EGA-Vorgabensystem.

## Carts

Spieler dürfen während der festgesetzten Runde nicht auf irgendeinem Beförderungsmittel mitfahren, außer es ist von der Spielleitung genehmigt worden.

Strafmaß für Verstoß gegen die Wettspielbedingung:

Lochspiel — nach Beendigung des Lochs, an dem der Verstoß festgestellt wurde, muss der Stand des Lochspiels berichtigt werden; dabei wird für jedes Loch, bei dem ein Verstoß vorkam, ein Loch abgezogen, höchstens jedoch zwei Löcher pro Runde.

Zählspiel — Zwei Schläge für jedes Loch, bei dem ein Verstoß vorkam, höchstens jedoch vier Schläge pro Runde.

Loch- oder Zählspiel — Im Falle des Verstoßes zwischen dem Spielen von zwei Löchern wirkt sich die Strafe auf das nächste Loch aus. Die Benutzung irgendeines nicht erlaubten Beförderungsmittels muss unverzüglich nach Erkennen eines Verstoßes eingestellt werden. Anderenfalls ist der Spieler disqualifiziert

Bei körperlicher Behinderung, die das Absolvieren der Wettspielrunde ohne Cart nicht erlaubt, ist die Benutzung von Carts, außer bei Mehrrundenspielen an einem Tag, gestattet. Es besteht Attestpflicht. Sonstigen Bewerbern werden Carts nur dann zur Verfügung gestellt, wenn alle Teilnehmer des Wettspiels von Carts Gebrauch machen könnten.

Strafe bei Verstoß: Disqualifikation

## Meldeschluss und Absagen

Für Senioren-, Herren- und Damengolf ist der Meldeschluss um 12.00 Uhr des Vortags. Der Meldeschluss für Sonn- und Feiertagsturniere ist der Freitag um 12.00 Uhr. Ein abweichender Meldeschluss ist in der Turnierausschreibung vermerkt.

Abmeldungen nach Meldeschluss oder Nichtantritt befreien nicht von der Zahlung des Nenngeldes.

Unentschuldigtes oder wiederholtes Fernbleiben ist in grober Weise unsportlich. Nichtantreten zum Turnier ohne vorherige Absage führt zu einer Turniersperre von einem Monat und/oder mindestens 2 Turnieren.

BESUCHEN SIE UNS UNTER  
WWW.GCDUEREN.DE  
TEL.: 02421 / 67278



GOLFCLUB DÜREN



## Abschläge

Herren spielen von Gelb oder Orange, Damen von Rot.

Außer durch Ausschreibung ausgeschlossen, werden Meldungen von Herren und Jungen für den orangen Abschlag berücksichtigt, wenn dies auf der Meldeliste vermerkt wird. (Meldung ohne Hinweis = Abschlag von Gelb).

## Voraussetzung für die Teilnahme an Turnieren

Mitglieder sind erst dann zur Teilnahme an Turnieren (ausgenommen Anfängerturniere) berechtigt, wenn sie erstmalig eine Stammvorgabe von -54 oder besser erspielt haben. Dies kann in einer Runde unter vorgabewirksamen Bedingungen mit mindestens 36 Stableford Nettopunkten über 18 Löcher oder mindestens 18 Stableford Nettopunkten über 9 Löcher erreicht werden. Hierfür vorgesehen sind besonders ausgeschriebene Anfängerturniere oder EDS Runden.

## Teilnahmeberechtigungen

Sind über die jeweiligen Turnierausschreibungen geregelt.

## Vorgabenzuteilung

Vierball-Zählspiele gem. Regel 23 werden mit voller Vorgabe gespielt. In Lochspielen erhält der Spieler mit der höheren Spielvorgabe dreiviertel des Spielvorgabenunterschiedes zur niedrigeren Spielvorgabe des Gegners.

## Matchplay

Bei offiziellen Lochspielen führen die Spielerpaarungen eine Flagge mit. Sie haben auf der Runde stets Vorrang.

## Verhaltensrichtlinien

Im Falle eines Verstoßes gegen die folgenden Verhaltensrichtlinien (Regel 1.2) kann die Spielleitung hierfür eine Golfstrafe aussprechen (Ein Strafschlag, Grundstrafe oder Disqualifikation). Ergänzend zu Regel 1.2a gilt:

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird.

Als Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Mit dem Trolley zwischen Grün und daran angrenzenden Bunker hindurchfahren bzw. über das Vorgrün fahren.
- Einen Schläger aus Ärger in den Boden zu schlagen bzw. den Schläger oder Einrichtungen des Platzes zu beschädigen.
- Einen Schläger zu werfen.
- Einen anderen Spieler während des Schlags durch Unachtsamkeit abzulenken.
- Pitchmarken nicht auszubessern, Bunker nicht zu harken oder Divots nicht zurückzulegen.

Strafe für Verstöße:

Erster Verstoß gegen die Verhaltensrichtlinien	Verwarnung
Zweiter Verstoß	Ein Strafschlag
Dritter Verstoß	Grundstrafe (zwei Strafschläge)
Vierter Verstoß	Disqualifikation

Als schwerwiegendes Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Absichtlich das Grün erheblich zu beschädigen.
- Eigenständig Abschlagmarkierungen oder Auspfähle zu versetzen.
- Einen Schläger in Richtung einer anderen Person zu werfen.
- Einen anderen Spieler absichtlich während seines Schlags abzulenken
- Wiederholte Verwendung vulgärer oder beleidigender Ausdrücke oder Gesten

Strafe für Verstoß:	Disqualifikation
---------------------	------------------

Die Strafe für ein schwerwiegendes Fehlverhalten wird ggf. auch nach dem Turnier von der Spielleitung verhängt.

Die Strafen dürfen nur durch Referees verhängt werden. Grundsätzlich werden nur die Mitglieder der Spielleitung und die Mitglieder des Spelausschusses als Referees eingesetzt.

## Unangemessene Verzögerung, langsames Spiel, Ready Golf

Hat eine Spielgruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielgruppe verloren, so wird die Spielgruppe ermahnt. Bessert sich das Spieltempo daraufhin nicht, wird der Spielgruppe mitgeteilt, dass ab sofort für jeden Spieler eine Zeitnahme durchgeführt wird. Die Zeitnahme beginnt, wenn der Spieler mit seinem Schlag an der Reihe ist. Überschreiten die Spieler bis zum Schlag 40 sec. (für den ersten Spieler) bzw. 30 sec. (für alle nachfolgenden Spieler), so wird dies als Verstoß gegen Regel 5.6 angesehen.

Strafe für Verstöße:

Erster Verstoß beim Lochspiel	Lochverlust
Zweiter Verstoß beim Lochspiel	Disqualifikation
Erster Verstoß beim Zählspiel	Ein Strafschlag
Zweiter Verstoß beim Zählspiel	Grundstrafe (zwei Strafschläge)
Dritter Verstoß beim Zählspiel	Disqualifikation

Strafschläge werden am betroffenen Loch hinzugerechnet. Bei anderweitig deutlicher Spielverzögerung zwischen zwei Löchern wirkt sich die Strafe am nächsten Loch aus.

Im Zählspiel sollte "Ready Golf" gespielt werden, jedoch auf sichere und verantwortungsbewusste Art und Weise. Spielen Sie, wenn Sie bereit sind. Sie müssen nicht warten, bis der am weitesten entfernte Spieler gespielt hat.

Spielen Sie z.B. "Ready Golf" wenn der weiter entfernte Spieler über einen schwierigen Schlag nachdenkt, ein Spieler mit längeren Schlägen wartet, bis das Grün frei wird oder auf dem Abschlag der Spieler mit der Ehre noch nicht bereit ist.

Bevor Sie nach einem verlorenen Ball suchen, spielen Sie Ihren Ball zuerst. Sie können von einem Referee zu "Ready Golf" aufgefordert werden, wenn Ihre Gruppe in Rückstand gerät. Sofern es möglich ist, machen Sie andere Spieler in der Gruppe darauf aufmerksam, dass Sie zuerst spielen.

Die Strafen dürfen nur durch Referees verhängt werden. Grundsätzlich werden nur die Mitglieder der Spielleitung und die Mitglieder des Spielausschusses als Referees eingesetzt.

## Caddies

Caddies müssen jederzeit während der festgesetzten Runde zu Fuß gehen. Professionals sind grundsätzlich als Caddies nicht erlaubt. Ebenso sind Eltern von Kindern und Jugendlichen als Caddies nicht zugelassen. Strafe bei Verstoß: Disqualifikation.

## Übungsfläche

Übungsgrün und Übungsbunker und die Fläche im Umkreis bis zu 70 m auf Bahn 2 werden zur Fläche bestimmt, wo Spieler an jedem Tag eines Wettspiels üben dürfen.

## Betriebsbereite elektronische Kommunikationsmittel

Das Mitführen von sende- und / oder empfangsbereiten elektronischen Kommunikationsmitteln oder deren Benutzung auf dem Platz wirkt störend und rücksichtslos. Stellt die Spielleitung eine schwerwiegende Störung des Spielbetriebs durch die Benutzung eines solchen Gerätes durch einen Spieler oder Caddie fest, so kann die Spielleitung diese Störung als schwerwiegenden Verstoß gegen die Verhaltensregeln bewerten und eine Disqualifikation aussprechen.

## Scorekarte einreichen

Die Scorekarte gilt als eingereicht, wenn sie im Sekretariat abgegeben, bzw. im Fach „Scorekarten“ eingeworfen ist.

Proteste sind sofort nach Beendigung des eigenen Spiels, spätestens jedoch 10 Minuten nach Eintreffen des letzten Spielers des Turniers der Wettspielleitung vorzutragen.

## Entscheidung bei gleichen Ergebnissen

Stechen im Lochspiel:

Ein „All Square“ ausgehendes Lochwettbewerb wird lochweise fortgesetzt, bis eine Partei ein Loch gewinnt. Die Spielfortsetzung beginnt am gleichen Loch, wie das Wettspiel und die Vorgabenschläge werden verteilt, wie in der festgesetzten Runde.

Stechen im Zählspiel:

Bei Gleichstand in einem Zählspiel ohne Vorgabe erfolgt Spielfortsetzung über vorher zu bestimmende Bahnen bis zum ersten Loch mit besserem Ergebnis (Sudden Death).

Bei Gleichstand in einem Zählspiel mit Vorgabe erfolgt Stechen nach folgender Maßgabe:

Für das Stechen werden 9 Löcher gewertet, und zwar die Löcher mit dem Schwierigkeitsgrad 1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12, 9 gemäß Vorgabenverteilungsschlüssel.

Bei weiterer Gleichheit 6 Löcher (Schwierigkeitsgrad: 1, 18, 3, 16, 5, 14), sodann 3 Löcher (Schwierigkeitsgrad: 1, 18, 3), sodann das Loch mit dem Schwierigkeitsgrad 1.

Besteht immer noch Gleichheit, entscheidet das Los.

Bei Wettspielern mit mehr als 18 Löchern wird zum Stechen zunächst mit den letzten 54 bzw. 36 bzw. 18 Löchern begonnen (bei weiterer Gleichheit s.o.); im Netto stets unter Anrechnung der anteiligen Vorgabe.

Stechen im Zählspiel über 9 Löcher:

Bei Schlag- oder Punktgleichheit entscheiden die besseren letzten 6, 3, 1 Löcher. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

## Beendigung des Wettspiels

Die Wettspiele sind mit der Siegerehrung beendet. Eventuell vorher ausgehängte Ergebnisse sind vorläufig.

Irrtümer der Spielleitung (Tippfehler bei Eingabe der Ergebnisse, Rechenfehler bei Ermittlung der Platzierungen usw.) werden unbefristet korrigiert, da dem Spieler aus einem Irrtum der Spielleitung kein Schaden entstehen darf.

## Gewinn von Preisen

Sofern die Wettspielausschreibung keine anderen Angaben enthält, gilt kein Doppelpreisausschluss. Bruttopreise gelten nur von gleichen Abschlägen.

Falls Gewinner ohne triftigen Grund bei der Siegerehrung nicht anwesend sind, hat die Spielleitung das Recht, die Preise an den Nächstplatzierten weiterzugeben.

## Sonderpreise

Gewinner von Sonderpreisen erhalten diese nur bei Anwesenheit zur jeweiligen Siegerehrung.

## Extra Day Scores (EDS)

Vorgabewirksames Stableford-Nettoergebnis über 9 oder 18 Löcher für Spieler der Vorgabenklassen 2 – 6 auf den Plätzen aller DGV-Mitglieder mit gültigem Course Rating. Die Spielleitung behält sich vor, nominierte Zähler abzulehnen oder weitere Spieler zu der Gruppe des EDS-Spielers einzuteilen. Die Mitglieder des Spielausschusses bilden die Spielleitung für EDS Runden.

## Aussetzen des Spieles bei Gefahr

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr (z.B. Gewitter, Sturm ab 8 Windstärken „APP NINA“ u.ä.) ausgesetzt, so dürfen Spieler, die sich in einem Lochspiel oder einer Spielergruppe zwischen dem Spielen von zwei Löchern befinden, das Spiel nicht wiederaufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Befinden sie sich beim Spielen eines Loches, so müssen sie das Spiel unverzüglich unterbrechen und dürfen es nicht wiederaufnehmen, bevor die Spielleitung eine

Wiederaufnahme angeordnet hat. Versäumt ein Spieler das Spiel unverzüglich zu unterbrechen, so ist er disqualifiziert. Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, sind im Interesse der Sicherheit der Spieler alle Übungsflächen gesperrt, bis sie von der Spielleitung wieder zum Üben freigegeben sind. Spieler, die gegen diese Regelung verstoßen, können vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen werden. Signale für Spielunterbrechung:

- Sofortiger Spielabbruch wegen Gefahr: Ein langer Signalton
- Witterungsbedingte Spielunterbrechung: Drei kurze Signaltöne
- Wiederaufnahme des Spiels: Zwei kurze Signaltöne, wiederholt

## Shuttleservice

Die Teilnahme an Turnieren und das Nutzen des Shuttleservice erfolgt auf eigenes Risiko.

## Datenschutz

Dem Wettspielteilnehmer ist bekannt, dass sein Name, seine Vorgabe und seine Startzeit auf der Startliste passwortgeschützt im Internet veröffentlicht werden.

Mit der Meldung zum Wettspiel willigt der Wettspielteilnehmer auch in die Veröffentlichung seines Namens, seiner Vorgabe und seines Wettspielergebnisses in einer Ergebnisliste im Internet ein.

Durch Anmeldung an Clubmeisterschaften, Sponsor- und Charity Turnieren erklärt sich der Teilnehmer ausdrücklich damit einverstanden, dass seine im Zusammenhang mit dem Turnier erfassten persönlichen Daten und Fotos für die Veröffentlichung (z.B. Presse, Internet) verwendet werden dürfen. Ein individuelles Einspruchsrecht bleibt davon unberührt kann aber zur Streichung von der Startliste führen.

## Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern (Ausnahme: Vorgabenwirksamkeit). Nach dem 1. Start sind die Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

*Der Spielausschuss  
Düren, Januar 2019*